

Weiches Wasser für den Raum Petronell

Im Frühling 2022 eröffnet die neue Naturfilteranlage Petronell. Durch moderne Technologie liefert die Anlage zukünftig weiches Trinkwasser für rund 50.000 Kundinnen und Kunden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Ab März 2022 gehören diese Probleme für die Einwohner der Gemeinden

- Bad Deutsch Altenburg,
- Bruck an der Leitha (teilversorgt),
- Göttlesbrunn-Arbesthal,
- Haslau-Maria Ellend,
- Höflein,
- Hundsheim,
- Petronell-Carnuntum,
- Prellenkirchen,
- Rohrau,
- Scharndorf

der Vergangenheit an.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Naturfilteranlage Petronell-Carnuntum wird die Gesamthärte im Versorgungsbereich von ca. 18 °dH (deutscher Härtegrad) auf 10 bis 12 °dH sinken.

Es wird auch die Möglichkeit geben die Anlage bei einem „Tag der offenen Tür“ zu besichtigen. Wir werden Sie zeitgerecht über den Termin informieren.

Technik im Einklang mit Natur

Für die neue Naturfilteranlage Petronell-Carnuntum wurde eine Halle mit einer Größe von rund 1.800 m² und einer Höhe von bis zu 11 Meter errichtet.

Die Naturfilteranlage Petronell basiert auf Membrantechnologie. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein physikalisch gesenkt werden. Diese schonende Methode bedeutet keinerlei geschmackliche Veränderung des Trinkwassers. Insgesamt wurden ca. 10 Millionen Euro in das Projekt investiert.

Weiches Wasser

Durch das natürlich enthärtete Trinkwasser mit einem idealen Härtegrad kann künftig auf neue Wasserenthärtungsgeräte im Haushalt verzichtet werden. Bestehende Enthärtungsanlagen in der Hausinstallation müssen jedoch zeitnah angepasst werden. Die Anlage sollte von einem Installateur oder dem Hersteller neu eingestellt bzw. außer Betrieb genommen werden. So wird sichergestellt, dass die Wasserhärte im Haushalt nicht unter 8,4 °dH sinkt und durch Korrosionen Schäden an der Hausinstallation entstehen. Wird die Anlage komplett außer Betrieb genommen, muss diese unbedingt vollständig vom Netz getrennt werden, damit es zu einer Verkeimung des Wassers in der Hausinstallation kommen kann.

Ihre Vorteile

- Geräte wie Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Wasch- und Spülmaschinen müssen seltener entkalkt werden.
- Der Einsatz von Waschmittel kann verringert werden. Das schont die Umwelt und Ihre Geldbörse.
- Bessere Wärmeleitung durch weniger Kalkkrusten - das spart Energiekosten.
- Weniger Kalkablagerungen im Badezimmer oder in der Küche.

Sie können die Wasserwerte ihrer Gemeinde jederzeit unter <https://www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx> einsehen.

Aktuelle Infos laufend unter:

<http://www.evn.at/petronell>